

Deutsche Burschenschaft



Vorsitzende Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft
Burschenschaft Rheinfranken Lutherstraße 5 D-35037
Marburg/Lahn

An alle Amtsträger, Aktivitates und
Altherrenvereinigungen der DB

-mittels E-Mail-

Marburger B! Rheinfranken
Vorsitzende Burschenschaft
Lutherstraße 5
D-35037 Marburg/Lahn
Telefon: 0049/6421/176246
Telefax: 0049/6421/176269
vorsdb@rheinfranken.de

13. Juni 2001

Zeichen: SI210601

Die Vorsitzende Burschenschaft informiert! **Hier: Schnellinformation Nr. 21**

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

der Burschentag 2001 in Eisenach ist vorüber. Grund genug, ein kurzes Resumée der Verhandlungen in Eisenach zu ziehen:

1. Burschenschaftliche Liegenschaft in Eisenach

Das am außerordentlichen Burschentag in Marburg beschlossene Sanierungskonzept für die Liegenschaft auf der Göpelskuppe in Eisenach wurde in den Wochen zwischen den beiden Burschentagen bereits seiner Umsetzung zugeführt.

Somit konnte in Eisenach berichtet werden, daß wesentliche Eckpfeiler des Gesamtkonzeptes vollzogen werden können und keine neuen Schwierigkeiten aufgetreten sind. Insbesondere liegen die positiven Reaktionen der folgenden, für die Umsetzungsphase wichtigen Institutionen vor:

- a. Unterstützung des Gesamtkonzeptes durch die für die beiden Trägervereine BDV und DEV zuständigen Finanzbehörden. Dabei konnte insbesondere die Gemeinnützigkeit des DEV erhalten werden.
- b. Die thüringischen Stellen der Denkmalpflege sehen in dem vorgelegten Gesamtkonzept eine dauerhafte Sicherung sowohl des Burschenschaftsdenkmals als auch des Gesamtareals und gaben ebenfalls abschließend „grünes Licht“.
- c. Die finanzierende Bank stellte sich bereits frühzeitig hinter den erarbeiteten Sanierungsplan und hat sich schriftlich bereit erklärt, das Burschenschaftsdenkmal aus der grundbuchrechtlichen Haftung zu entlassen.

Damit kann die Realisierbarkeit des Sanierungskonzeptes nachgewiesen werden.

Wesentlich dazu beigetragen haben ebenfalls die per 31. Mai 2001 eingegangenen Absichtserklärungen in Höhe von DM 670.000.- aus den Reihen der Deutschen Burschenschaft.

Im Rahmen der Verhandlungen des Burschentages fanden sich weitere Verbandsbrüder und Altherrenverbände bereit, DM 280.000.- zur Verfügung zu stellen.

Wir danken allen Verbandsbrüdern, die während der Verhandlungen kurzfristig ihre Bereitschaft erklärten, über eine Viertelmillion DM aufzubringen. Damit konnte das Ziel erreicht werden, keine Umlage mehr festsetzen zu müssen.

Letztlich fehlen nunmehr nur noch DM 50.000.-, die für die Umsetzung der angeführten Maßnahmen notwendig sind.

Der Beschluß des Marburger außerordentlichen Burschentages, keine weiteren Umlagen festsetzen zu wollen, konnte aufgrund Ihrer Mithilfe in die Tat umgesetzt werden.

Zukünftige Finanzmittel für die Eisenacher Liegenschaft können jetzt nur noch durch Beschlüsse des Burschentages und dann ausschließlich für denkmalpflegerische Maßnahmen beschlossen werden. So sieht es die Beschlussfassung des außerordentlichen Burschentages vor. Dies stellt auch sicher, daß die Deutsche Burschenschaft von wirtschaftlichen Risiken weitestmöglich abgekoppelt ist.

Die gesteckten Ziele konnten folglich vollumfassend erreicht werden: die burschenschaftliche Liegenschaft ist gesichert, ohne daß eine weitere finanzielle Belastung der Mitgliedsvereinigungen erfolgte.

Wir bitten Sie nun, auch den noch verbliebenen geringen Fehlbetrag in Höhe von DM 50.000.- durch

- a. Mitgliedschaften im BDV (Aufnahmegebühr DM 1.000.-)
- b. atypisch stille Beteiligungen an der Berghotel Burschenhaus GmbH (ab DM 2.500.-)
- c. reguläre Beteiligungen an der Berghotel Burschenhaus GmbH (ab DM 25.000.-)

aufzubringen.

Ferner bitten wir Sie alle, zahlreich dem Förderverein für das Burschenschaftsdenkmal (DEV) beizutreten. Dieser erhebt einen Jahresbeitrag in Höhe von DM 120.- bzw. von DM 60.- für Aktive. Aufnahmeanträge erhalten Sie bei der Vorsitzenden Burschenschaft gerne auf Anfrage.

Abschließend ist zu vermelden, daß die Mitgliederversammlungen von BDV und DEV, die während der Verhandlungen des Burschentages durchgeführt wurden, umfangreiche Sat-

zungsänderungen beschlossen. Ferner wurden die Vorstände von BDV und DEV neu gewählt und haben bereits ihre Arbeit aufgenommen.

Es sind dies im BDV die Herren Verbandsbrüder:

Dipl.-Kfm. Wolfgang Goldbach (Braunschweiger B! Thuringia)

Dipl.-Kfm. Robert Arp (B! der Krusenrotter Kiel, Frankfurt-Leipziger B!
Arminia)

RA Dietrich Bellersen WP/Stb (B! Teutonia Freiburg)

Dipl.-Volksw. Wolfram Stegen WP/Stb (Marburger B! Rheinfranken)

Im DEV amtieren nun:

Dr. Horst Zimmermann (B! Ghibellinia-Prag zu Saarbrücken)

Dipl.-Ing. Eberhard Schatz (Aachener B! Teutonia, Aachen-Dresdner
B! Cheruscia)

Dipl.-Kfm. Klaus-D. Neske (Alte Rostocker B! Obotritia)

Mag. Nicolaus Rubeck (B! Ghibellinia-Prag zu Saarbrücken)

Dipl.-Ing. Peter Lohse (Braunschweiger B! Thuringia)

Wir danken den genannten Herren Verbandsbrüdern für ihre Bereitschaft, in dieser schwierigen Lage, Verantwortung in den beiden Vereinen übernommen zu haben.

2. Organisationsreform der Deutschen Burschenschaft

Neben der abschließenden Regelung der Eisenacher Verhältnisse galt es auch, die Strukturen der Deutschen Burschenschaft grundlegend zu reformieren.

Auch dies gelang in Eisenach mit überwältigender Mehrheit bei nur wenigen Gegenstimmen.

Die vom Sanierungsausschuß vorgelegte Reform tritt nach dem Burschentag 2002 in Kraft und sieht vor, daß ab dem Geschäftsjahr 2002/2003 nur noch zwei große Veranstaltungen von der Deutschen Burschenschaft durchgeführt werden. Das bedeutet, daß die regionalen HpA-Seminare mit Pflichtteilnahme zukünftig entfallen. Dies entlastet sowohl die einzelnen Mitgliedsvereinigungen finanziell als auch das Haushaltswesen der Deutschen Burschenschaft.

Dieser Veränderung des Veranstaltungskonzeptes trägt eine umfangreiche Reorganisation der Organisationsstruktur der Deutschen Burschenschaft Rechnung, deren Kernziel darin besteht, die Anzahl der Amtsträger deutlich zu reduzieren.

Folge dieser Verschlinkung sind erhebliche Einsparungen bei den Verwaltungskosten des Verbandes sowie überschaubare und transparente Strukturen, die es den Mitgliedsvereinigungen ermöglichen, Kontakt zu den zuständigen Ansprechpartnern zu halten, ohne sich in einem Gewirr von Zuständigkeiten zurechtfinden zu müssen.

Die Deutsche Burschenschaft kann mit dieser einmütig getroffenen Entscheidung sehr zufrieden sein. Damit ist der Weg frei für eine deutliche Politisierung der Deutschen Burschenschaft.

Alle Mitgliedsvereinigungen sind aufgerufen, daran mitzuwirken und politische Impulse zu geben.

Mit burschenschaftlichem Gruß

Marc Natusch Z! Z!

P.S.: Umfangreiche Informationen zum Verlauf und zu den Ergebnissen des Burschentages in Eisenach gehen Ihnen in der nächsten Woche zu.